Gärtnerei & Blumenhaus Galla-Mayer
+43 3572 82211 0
blumen@galla-mayer.at

Galla-Mayer: Blumige Zeiten

Ein Blick in die Firmengeschichte der Murtaler Vorzeige-Gärtnerei beeindruckt. Dazu: Viele Sommerangebote!

Unglaublich aber wahr: Den Judenburger Gärtnereibetrieb gibt es seit 1922, damals gegründet von Josef und Maria Mayer. In den Anfängen des Gärtnereibetriebes wurden Gemüsejungpflanzen und Gemüse produziert. Daneben wurde bis ‘57 auch eine Landwirtschaft bewirtschaftet. Nach dem Krieg heiratete Tochter Maria Mayer den Gärtnermeister Walter Galla und übernahm mit ihm den elterlichen Betrieb. Die Gärtnerei wurde somit 1947 zu Galla-Mayer umbenannt – bis heute der Firmenname. Nach einigen Jahren erweiterten sie die Gärtnerei mit modernen Glashäusern und begannen langsam von Gemüse auf Blumen umzustellen. Im Jahr 1977 übernahmen Gärtnermeister Walter und Hermine Galla die Gärtnerei. Von den vier Kindern traten drei in die Fußstapfen der Eltern und wurden - was sonst - Gärtner. Die derzeit treibende Kraft im Betrieb ist Sohn Reinhard, der seit zwei Jahren den Betrieb leitet. In letzter Zeit wurden die Produktionsflächen kontinuierlich erweitert und so stehen 2000 m2 Glas und Folienhäuser für Kulturen von Blumen und Gemüsejungpflanzen zur Verfügung. Als Hauptkulturen werden vor allem Pelargonien, Beetpflanzen, Stiefmütterchen und Schnittblumen wie Tulpen, Narzissen, Chrysanthemen produziert. In den (hoffentlich bald) warmen Monaten lockt man Hobby-Gartengestalter und Blumenfreunde mit zahlreichen Schnäppchen. Ab 27. Juni gibt es den ganzen Sommer einen Abverkauf auf die gesamten Beet- und Balkonblumen. Ausgenommen davon sind nur Gemüse, Gewürze und Hochstämme. Und damit nicht genug: Auf Baumschulware bis zum 9. Juli 2016 minus 20 %, ausgewählte Bäume und Sträucher sogar um die Hälfte günstiger. Weil Sommer ist, packt Galla-Mayer sogar noch eines drauf: Töpfe und Vasen fürs Freiland sind ebenso sofort um 20 % vergünstigt. Neben dem Betrieb in der Südtirolerstraße 39 in Murdorf, ist das Angebot auch in der Filiale neben dem Judenburger Friedhof (Hans-Klöpfer-Straße) gültig.